

Skitour Allalin – Britanniahütte – Strahlhorn, 05./06. April 2014

Teilnehmer: Heidi und Peter Gempeler, Gerhard Pfander, Bruno Durand, Patrick Bieri
Leiter: Bernhard Riedo

Die Wettervorhersage war Mitte Woche recht unsicher. Vom Donnerstagmittag an sagte er für den Samstag einzelne Schauer voraus aber eher am Nachmittag. Für den Sonntag waren die Prognosen recht vielversprechend.

Tourenbeschreibung:

Wir trafen uns Samstagmorgen um 05.30 Uhr beim Bahnhof Zweisimmen und mit dem Auto fuhren wir bis ins Parkhaus nach Spiez. Der erste Zug führte uns nach Visp. Auf der Fahrt nach Saas-Fee wurde es immer nebliger. An diesem Wochenende fand ebenfalls die Allalinvolksabfahrt statt. Dadurch profitierten wir, indem dass der Alpin Express nach Felskinn bereits in Betrieb war. Der Nebel wurde immer dichter.

Die erste Fahrt mit der Metro Alpin nach Mittel Allalin (3454 m) war zum bersten voll mit Rennfahrern und ihren langen Latten. Wir konnten uns im schönen Drehrestaurant einen Kaffee genehmigen und ein wenig auf die Aufhellung warten. Plötzlich sichteten wir immer mehr den blauen Himmel und wir starteten mit grosser Freude durch. Eine schöne Aufstiegsspur führte uns ins windige Feejoch. Wir machten ein Skidepot und schnallten die Steigeisen an. Bei strahlendem Sonnenschein erreichten wir den Gipfel und für Patrick war dies der erste Viertausender seiner noch jungen Bergsteigerkarriere 😊

Beim Abstieg ins Feejoch bemerkten wir, dass wir nicht die Einzigen die in diesem Gebiet unterwegs waren. Wir genossen die Abfahrt bis ins Skigebiet und auf der Piste fuhren wir im stockdicken Nebel zum Egginer Skilift. Ohne Piste und Skilift würden wir wohl heute noch die Britanniahütte (3030 m) suchen. Früh waren wir in der Hütte und hatten viel Zeit, die freundliche Ausstrahlung und die Gastfreundschaft zu geniessen.

Der Hüttenwart bestimmte die Weckzeit von 05.15 Uhr für alle die aufs Strahlhorn wollten. Mit einer kurzen Abfahrt auf dem gefrorenen Schnee Richtung Hohlaubgletscher wurden wir so richtig wach gerüttelt. Nach dem Überqueren dieses Gletschers erreichten wir den Allalingletscher und auf diesem ging es gemütlich hinauf bis fast zum Adlerpass. Die Sonne und viele Bergsteiger waren unsere ständigen Begleiter. Unterhalb des Passes stiegen wir links hinauf und seilten uns kurz für die steilen Hänge an. Ab 3950 Metern wurde es wieder flacher und der Gipfel wurde sichtbar. Die letzten 80 Meter liefen wir ohne Ski auf den Gipfel (4190 m) und hatten alle grosse Freude das Strahlhorn gemeinsam erreicht zu haben. Die nun folgende Abfahrt nach Saas-Fee konnten wir in vollen Zügen geniessen. Stopp, ich habe ja den kurzen Gegenanstieg Richtung Britanniahütte vergessen wo es noch einmal richtig warm wurde. Vor der Hütte bewunderten wir zum letzten Mal den herrlichen Blick Richtung Strahlhorn bevor es hinüber zur Piste, die nach Saas-Fee führte ging. Beim Dorfeingang angekommen waren wir alle glücklich und zufrieden, dass alles sehr gut geklappt hat. Wir schulterten die Skis und liefen bis zu einer schönen Terrasse und genossen die grandiose Berglandschaft rund um Saas-Fee. Nach einem gemütlichen, fahrplantechnischen Halt in Visp ging es wieder heimwärts ins Simmental.

16.04.2014, Bernhard Riedo